



PORSCHE

Porsche-Finanzvorstand verstärkt sein Engagement für Management-Nachwuchs

Lutz Meschke wird Aufsichtsratsvorsitzender der Handelshochschule Leipzig

Stuttgart. Lutz Meschke übernimmt zum 1. Januar 2021 den Vorsitz im Aufsichtsrat der Handelshochschule Leipzig (HHL). In dieser Position will der stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Vorstand für Finanzen und IT der Porsche AG die Förderung des Management-Nachwuchses aktiv vorantreiben. „Die HHL bildet unseren Unternehmer- und Führungs-Nachwuchs der Zukunft aus. Die Welt braucht fähige und verantwortungsvolle junge Menschen, die die Herausforderungen der Zukunft und Gegenwart effektiv und nachhaltig anpacken“, sagt Meschke. „Die HHL besticht wie Porsche durch Engagement und Exzellenz, auch beim Thema Digitalisierung gehört sie wie wir zu den Vorreitern. Deshalb ist es eine große Ehre für mich, die Zukunft dieser traditionsreichen Institution als Aufsichtsratsvorsitzender mitgestalten zu dürfen und die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers Dr. Von Heydebreck fortsetzen zu dürfen.“

HHL-Rektor Prof. Dr. Stephan Stubner freut sich auf die Zusammenarbeit mit Lutz Meschke: „Mit seinem beruflichen Hintergrund und seiner inhaltlichen Ausrichtung auf die Themen der Zukunft wird Lutz Meschke als Vorsitzender des Aufsichtsrats für die HHL neue Impulse setzen können. Ich habe ihn als anspruchsvollen Gesprächspartner kennengelernt, der ein sehr genaues Verständnis davon hat, in welche Richtung sich Universitäten entwickeln müssen, um langfristig Wert zu schaffen und in Forschung und Lehre relevant zu sein.“

Meschke, 54, gehört dem Aufsichtsrat der HHL seit 2013 an. Seitdem fördert die Porsche AG den Lehrstuhl für Strategisches Management und Unternehmertum im digitalen Zeitalter an der Handelshochschule Leipzig (HHL). Seit 2016 ist Porsche Leipzig außerdem Premium Partner des SpinLab, dem Accelerator der HHL. Damit ermöglicht der Sportwagenhersteller jungen Menschen an eigenen Ideen zu arbeiten und diese bis zur Geschäftsreife zu entwickeln. Ziel ist es, Unternehmertum und Innovationen in Mitteldeutschland und darüber hinaus zu fördern, indem Existenzgründungen und Ausgründungen praxisnah begleitet werden.

Die HHL befördert die Neugründung von Unternehmen – und wurde vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft viermal als führende Gründerhochschule in Deutschland ausgezeichnet. Aus der HHL sind bereits 300 Firmengründungen hervorgegangen mit insgesamt mehr als 34.300 Mitarbeitern. Fünf dieser Unternehmen sind sogenannte Einhörner (Unicorns), deren Wert mehr als eine Milliarde US-Dollar beträgt.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de